

# PC-Check für Windows 7



Ist mein PC fit für Windows 7? Wer kann auf das neue Windows upgraden? Alle wichtigen Infos zum neuen Betriebssystem.

**K**napp drei Jahre nach der Einführung von Windows Vista bringt Microsoft den Nachfolger auf den Markt. Die Bezeichnung des neuen Betriebssystems lautet Windows 7.

Bei Windows 7 handelt es sich nicht um ein völlig neues Betriebssystem, wie anfangs vermutet wurde, sondern eher um ein runderneueres Vista, bei dem viele Macken, die Anwender bei Vista gestört haben, beseitigt wurden (Bild A).

Außerdem soll das Betriebssystem schneller und genügsamer als Vista sein. Ein Test mit dem PC-Mark 05 1.2.0 (kostenlos, [www.futuremark.com/products/pcmark05](http://www.futuremark.com/products/pcmark05)) zeigte, dass der Release Candidate von Windows 7 schneller als XP ist, aber langsamer als Vista. Die Ergebnisse finden Sie im Kasten „Test: Wie schnell ist Windows 7?“ auf Seite 37.

In der finalen Version und mit neuen Treibern für Chipsatz und Grafikkarte könnte Windows 7 in der Leistung Vista überflügeln.

Wer sich jetzt ein Komplettsystem zulegt, erhält sein Windows 7 später frei Haus. Allen Bastlern hingegen, die ihren PC selbst bauen oder ihre Hardware behalten wollen, brennen vor dem Umstieg wichtige Fragen zu den Systemanforderungen, den Versionsunterschieden oder den Preisen unter den Nägeln. Hier sind die Antworten.

## Kompakt

- **Das neue Betriebssystem Windows 7 wird am 22. Oktober 2009 in den Handel kommen.**
- **Die Preise für Windows 7 liegen je nach Edition zwischen 120 und 300 Euro.**
- **Jeder Computer mit Vista unterstützt auch Windows 7.**

## Allgemein

Im Folgenden lesen Sie, wann das neue Betriebssystem Windows 7 im Handel erhältlich sein wird, welche Versionen Microsoft plant und wie sich die einzelnen Editionen in ihren Funktionen voneinander unterscheiden.

**Frage:** Wann wird Windows 7 erhältlich sein?

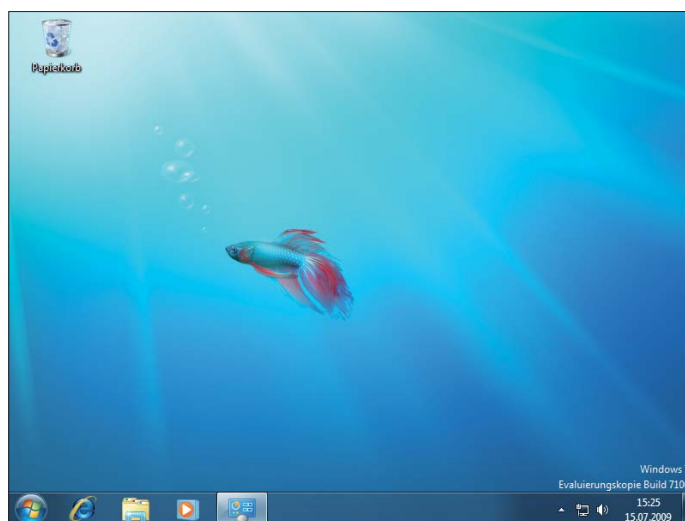
**Antwort:** Als offiziellen Verkaufsstart von Windows 7 hat Microsoft den 22. Oktober 2009 bekannt gegeben. Wer mit der Neuanschaffung eines PCs nicht bis Ende Oktober warten will, kann den Rechner bereits jetzt kaufen. Viele Hersteller wie Acer, Dell, Fujitsu, HP, Lenovo, MSI, Samsung, Sony oder Toshiba bieten nämlich für PCs, die ab dem 26. Juni 2009 gekauft wurden, ein kostenloses Upgrade auf Windows 7 an. Wer zu diesem Upgrade berechtigt ist und welche Version von Windows 7 er erhält, steht auf den entsprechenden

Webseiten der Hersteller. Im Allgemeinen erhält der Anwender, der sich dafür lediglich registrieren muss, das Upgrade nach der Einführung zugeschickt.

**Frage:** Welche Editionen wird es geben?

**Antwort:** Von Windows 7 wird es insgesamt sechs Versionen geben. Drei davon, nämlich Windows 7 Home Premium, Professional und Ultimate, werden im Handel erhältlich sein.

Die Version Windows 7 Starter hingegen wird es nur vorinstalliert auf Net-



**Windows 7:** Das neue Betriebssystem von Microsoft sieht ähnlich aus wie Vista, wurde jedoch bei der Bedienung deutlich überarbeitet (Bild A)